



Jahresbericht zum 30. September 2016

UniStrategie: Dynamisch

Kapitalverwaltungsgesellschaft:
Union Investment Privatfonds GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
UniStrategie: Dynamisch	6
Vermerk des Abschlußprüfers	18
Besteuerung der Erträge	19
Steuerliche Behandlung	20
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	22
Vorteile Wiederanlage	23
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle, Vertriebs- und Zahlstellen, Gremien, Abschluß- und Wirtschaftsprüfer	24

Vorwort

Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 284 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 4,2 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fonds-basierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben - und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren rund 2.880 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.270 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 12.250 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Beste Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds - und das gute Abschneiden in Branchenratings. So wurde Union Investment bei den FERI EuroRating Awards 2016 zum zweiten Mal in Folge als bester Asset Manager in der Kategorie „Socially Responsible Investing“ prämiert. Darüber hinaus wurde Union Investment im Februar 2016 bei den Euro Fund Awards 2016 vom Finanzen Verlag als „Fondsgesellschaft des Jahres 2016“ wiederholt der „Goldene Bulle“ verliehen. Dabei wurden auch zahlreiche unserer Fonds prämiert. Auch das Fachmagazin Capital hat Union Investment im Februar 2016 erneut mit fünf Sternen bedacht. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2003 ohne Unterbrechung erhalten hat.

Den Wandel der Märkte bewältigen

Ein volatiler Kapitalmarkt, sich wandelnde regulatorische Anforderungen und veränderte Kundenwünsche – Herausforderungen, die wir mit Erfolg meistern.

Die internationalen Finanzmärkte waren in den letzten zwölf Monaten vor allem von der Geldpolitik der internationalen Notenbanken, der Brexit-Abstimmung in Großbritannien und der Entwicklung der Rohstoffpreise geprägt. Positiv auf die Aktienmärkte wirkte Ende 2015 vor allem die lockere Geldpolitik der Europäischen Zentralbank und die Aussage der US-Notenbank Fed, die Zinsen nur behutsam erhöhen zu wollen. Nach einem starken Kurseinbruch infolge des massiven Ölpreisverfalls Anfang 2016, der von weltweiten Konjunktursorgen begleitet wurde, konnten sich die Märkte wieder erholen. Gründe hierfür waren die besser als erwartet ausgefallene Berichtssaison sowie zufriedenstellende Konjunkturdaten. Nach dem unerwarteten Votum der britischen Bevölkerung für einen Austritt aus der Europäischen Union kam es Ende Juni zu einem Kurseinbruch. Dieser konnte im Anschluss jedoch wieder mehr als wettgemacht werden. Im August und September tendierten die Aktienkurse dann seitwärts, da sich die positiven und negativen Meldungen die Waage hielten. Zudem drehte sich das Übernahmekarussell weiter. Ende September überraschte dann die OPEC mit der Ankündigung, die Ölförderung zu deckeln, was sich positiv auf den Ölpreis auswirkte. Darüber hinaus hatte die Geldpolitik der großen Notenbanken in den USA, Japan und Europa immer wieder Einfluss auf die Aktienmärkte. Diese gab aber vor allem die Richtung an den Rentenmärkten vor. Die Frage, ob und wann die US-Notenbank Fed nun endlich den nächsten Zinserhöhungsschritt macht, war das marktbeherrschende Thema. Da sie bislang davon abgesehen hat, konnten die US-Rentenmärkte zulegen. In Europa zeigt sich ein anderes Bild: Die Europäische Zentralbank unterstützte die Märkte mit ihrem weitreichenden Anleiheankaufprogramm, das ab Juni 2016 auch Unternehmensanleihen umfasste. Hier verbuchte der Rentenmarkt ebenfalls Zuwächse. Höher verzinsliche Papiere wie Unternehmens- und Schwellenländeranleihen profitierten deutlich von dem bisherigen Ausbleiben einer US-Zinserhöhung sowie von der Suche der Investoren nach positiver Rendite.

Rentenmärkte weitgehend von der Geldpolitik bestimmt

Die weltweiten Rentenmärkte wurden im Berichtszeitraum in erster Linie von der Geldpolitik der großen Notenbanken beeinflusst. In Europa bewog das wirtschaftlich fragile Umfeld und die sehr geringe Inflation die Europäische Zentralbank zu weiteren expansiven geldpolitischen Maßnahmen. Der Leitzins wurde auf null, der Einlagensatz auf minus 0,4 Prozent gesenkt. Neben zusätzlichen Langfristtendern wurde eine Aufstockung des Anleiheankaufprogramms auf monatlich 80 Milliarden Euro beschlossen. Zudem kauft die EZB seit Anfang Juni 2016 auch europäische Unternehmensanleihen aus dem Industriebereich an. Im vorherrschenden Niedrigzinsumfeld befanden sich deutsche Bundespapiere mehrheitlich - zuletzt bis einschließlich

10 Jahren Laufzeit - im negativen Renditebereich. Im Frühjahr 2016 waren die Finanzminister versucht, sich möglichst langfristig zu niedrigen Konditionen zu verschulden und gaben Papiere mit Laufzeiten von 30, 50 und sogar 100 Jahren heraus. Ende Juni stimmte die britische Bevölkerung überraschend für einen Austritt aus der Europäischen Union. Unmittelbar danach waren vor allem die „sicheren Häfen“ also Staatsanleihen aus Kerneuropa gefragt. In diesem Umfeld markierten zehnjährige Bundesanleihen ein neues Renditetief bei rund minus 0,2 Prozent. Niedrige Handelsumsätze sorgten im Sommer für einen lethargischen Handel. Staatsanleihen tendierten dabei überwiegend seitwärts. Leicht bessere Konjunkturdaten im Euroraum, eine schwierige Regierungsbildung in Spanien und Probleme im italienischen Bankensektor konnten durch die Käufe der Notenbank kompensiert werden. Gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index legten europäische Staatsanleihen letztlich um 6,8 Prozent zu. Anleihen aus den Kernländern entwickelten sich leicht besser als Papiere aus den Peripheriestaaten.

Am US-Rentenmarkt war die Entwicklung zunächst von der Spekulation auf die US-Zinswende geprägt, die im Dezember 2015 begann. Eigentlich wollte die amerikanische Notenbank Fed 2016 vier weitere Schritte folgen lassen, doch schwache Konjunkturdaten ließen die Währungshüter zögern. Angesichts der unsicheren Datenlage wurden US-Leitzinserhöhungen mehrmals aus- und eingepreist und letztlich immer wieder verschoben. Nachdem die Briten am 23. Juni für einen Austritt aus der EU gestimmt hatten, ging der Markt gar nicht mehr von einer US-Zinserhöhung in diesem Jahr aus. Inzwischen wird die Wahrscheinlichkeit für einen Zinsschritt bis Jahresende wieder auf rund 70 Prozent geschätzt. Hintergrund hierfür sind die unerwartet robusten US-Konjunkturdaten der letzten Wochen. US-Anleihen gewannen in den vergangenen zwölf Monaten, gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index, 4,4 Prozent an Wert.

Der Markt für europäische Unternehmensanleihen tendierte zunächst seitwärts. Zu Jahresbeginn belasteten Sorgen um nachrangige Papiere aus dem Finanzbereich das Geschehen. Ab Frühjahr sorgte zunächst die bloße Absicht, ab Juni dann die konkreten Käufe von Anleihen durch die EZB für massive Unterstützung. Im Spätsommer gelang es sogar den ersten Unternehmen sich zu negativen Renditen zu refinanzieren. Gemessen am BofA Merrill Lynch Euro Corporate Index, ER00, verteuerten sich Unternehmensanleihen um 7,4 Prozent.

Papiere aus den aufstrebenden Volkswirtschaften entwickelten sich infolge steigender Rohstoffpreise und des Ausbleibens von US-Zinserhöhungen sehr erfreulich. Als stützend erwiesen sich auch hohe Mittelzuflüsse. In Anbetracht des anhaltenden Niedrigzinsumfelds wurden viele Anleger bei der Suche nach Rendite in den Schwellenländern fündig. Auf Indextebene (JPMorgan EMBI Global Diversified Index) war ein kräftiges Plus von 16,2 Prozent zu verzeichnen.

Aktienmärkte per saldo mit Zuwächsen

Die globalen Aktienmärkte haben im vergangenen Jahr eine regelrechte Achterbahnfahrt - mit positivem Ausgang - absolviert. Wachstumssorgen in Europa, den USA und China, die Unsicherheit über den Kurs der US-Notenbankpolitik, die

Ölpreisschwäche sowie die Brexit-Abstimmung in Großbritannien waren die maßgeblichen Einflussfaktoren. Der MSCI World Index konnte dabei in lokaler Währung per Saldo um 8,2 Prozent zulegen.

In der Eurozone fiel der EURO STOXX 50 im Berichtszeitraum um 3,2 Prozent. Der deutsche Leitindex DAX hingegen gewann 8,8 Prozent. Zum Jahresende 2015 profitierten die Märkte der Eurozone kräftig von weiteren Lockerungsmaßnahmen der Europäischen Zentralbank. Sie beschloss eine Verlängerung des Wertpapierankaufprogramms und eine Absenkung des Einlagenzinses. Sorgen hinsichtlich der konjunkturellen Entwicklung sowie des Brexit-Referendums in Großbritannien verunsicherten die Marktteilnehmer Anfang 2016. Zwar ging es vorübergehend wieder aufwärts, als die EZB ihre geldpolitische Ausrichtung noch weiter lockerte. Dann zog der Brexit-Beschluss am 23. Juni die Märkte deutlich ins Minus. Vor dem Hintergrund positiver Wirtschaftsdaten, in denen die Auswirkungen des geplanten EU-Austritts der Briten noch gar nicht enthalten waren, kam es im Juli und August aber zu einer starken Gegenbewegung nach oben. Stützend wirkten ebenfalls die robusten Quartalsergebnisse vieler Unternehmen sowie rege Übernahmeaktivitäten. Im September ging es wieder leicht nach unten. Die Europäische Zentralbank hatte sich auf ihrer letzten Sitzung vorerst gegen weitere geldpolitische Maßnahmen entschieden, was für Enttäuschung sorgte.

In den USA stand im Dezember 2015 die erste Leitzinsanhebung der US-Notenbank seit 2006 an. Nach vorhergehender Skepsis bezüglich des weiteren Zinspfades, reagierten die Märkte jedoch positiv auf den Schritt. Allerdings nahmen in der Folge wegen schwacher Zahlen aus der Industrie und durchwachsenen Quartalsdaten der Unternehmen zunächst Befürchtungen zu, dass die konjunkturelle Dynamik abflauen könnte. Erschwerend hinzu kamen der zum Jahresauftakt weiter fallende Ölpreis sowie die Unsicherheit über die künftige Geldpolitik. Die Lage verbesserte sich, als der Ölpreis anzog und die Fed von schnellen Zinserhöhungen Abstand nahm. Mit dem Brexit-Votum, das die US-Börsen ebenfalls belastete, schien der nächste Zinsschritt der US-Notenbank Fed in weite Ferne gerückt zu sein. Im Juli ging es dank einer erfreulichen Berichtssaison der Unternehmen wieder nach oben. Danach rückte dann die Frage nach einer Zinserhöhung durch die Fed noch in diesem Jahr wieder in den Vordergrund. Unter dem Strich gewann der marktbreite S&P 500 Index seit Oktober letzten Jahres 12,9 Prozent. Der Dow Jones Industrial Average Index stieg gleichzeitig um 12,4 Prozent.

In Japan gab der Nikkei 225 Index 5,4 Prozent ab. Auch dort hatten sich nach einem erfreulichen Auftakt seit Anfang 2016 Konjunktursorgen breit gemacht. Belastend wirkte sich insbesondere die anhaltende Stärke des Yen aus. Der Brexit Ende Juni erwies sich hier nur als ein zusätzlicher Belastungsfaktor, der den Yen-Wechselkurs noch weiter nach oben trieb. Im Juli und August sorgte ein neues Wertpapierankaufprogramm der Bank of Japan für eine Erholung. Die Regierung schnürte Anfang August zusätzlich ein Konjunkturpaket über umgerechnet 118 Milliarden Euro zur Förderung der heimischen Wirtschaft. Im September kündigte die Bank of Japan weitere unkonventionelle geldpolitische Maßnahmen an. Der Aktienmarkt tendierte wieder etwas schwächer.

Die Börsen der Schwellenländer konnten sich vor dem Hintergrund der anhaltend lockeren US-Zinspolitik und der anziehenden Rohstoffpreise gut entwickeln. Die Aussicht auf einen weiteren Aufschub möglicher US-Zinserhöhungen wirkte sich tendenziell positiv aus. Der MSCI Emerging Markets Index legte in lokaler Währung um 10,3 Prozent zu.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der UniStrategie: Dynamisch ist ein aktiv gemanagter, globaler Mischfonds, dessen Fondsvermögen zu mindestens 51 Prozent in Anteilen an Zielfonds investiert wird. Darüber hinaus können bis zu 49 Prozent des Fondsvermögens in Wertpapiere, Geldmarktinstrumenten oder Bankguthaben angelegt und Derivate zu Investitions- und Absicherungszwecken eingesetzt werden. Der Anteil an Zielfonds, die zu mindestens 51 Prozent in Aktien investierten, sowie der Anteil an im Sondervermögen gehaltenen Aktien betragen zusammen mindestens 50 Prozent des Fondsvermögens aber maximal 100 Prozent des Fondsvermögens. Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung marktgerechter Erträge sowie ein langfristiges Kapitalwachstum.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der UniStrategie: Dynamisch war über den Berichtszeitraum zum größten Teil in aktienorientierte Anlagen investiert. Der Anteil unterlag aufgrund des Einsatzes von Derivaten einigen Schwankungen mit zuletzt 84 Prozent (inklusive Derivate) des Fondsvermögens. Rentenorientierte Anlagen waren zuletzt mit 28 Prozent (inklusive Derivate) des Fondsvermögens im Bestand.

Aus regionaler Sicht der Aktienseite lag der Investitionsschwerpunkt unverändert auf Aktienfonds aus dem globalen, europäischen und asiatischen Raum, mit insgesamt 64 Prozent. Es folgten Engagements in Nordamerika sowie in Europa mit zuletzt 18 bzw. 14 Prozent. Insgesamt bevorzugte das Fondsmanagement breit gestreute, auf Standardtitel „Blue Chips“ ausgerichtete Aktienfonds.

Unter Betrachtung der Rentenseite investierten die Zielfonds vorwiegend in Unternehmensanleihen (Corporates) mit einem Anteil von zuletzt 61 Prozent. Davon bildeten Industriefinanzierungen die wichtigste Anleiheklasse. Der Anteil erhöhte sich von anfänglich 34 auf zuletzt 52 Prozent der rentenorientierten Anlagen am Ende des Geschäftsjahres. Es folgten Positionen in forderungsbesicherte Wertpapiere sowie in Staats- und staatsnahe Anleihen mit zuletzt 18 bzw. 17 Prozent. Kleinere Engagements in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone und Japan ergänzten die Struktur.

Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) lag unter starken Schwankungen zuletzt bei 4 Jahren und 5 Monaten. Die durchschnittliche Rendite lag bei 1,70 Prozent am Ende des Geschäftsjahres. Das durchschnittliche Rating lag auf der Bonitätsstufe A+.

Zum Geschäftsjahresende waren 37 Prozent der Fondsanlagen in Fremdwährungen investiert. Der Schwerpunkt lag auf Anlagen in US Dollar mit 23 Prozent. Weitere Beimischungen ergänzten das Portfolio.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im UniStrategie: Dynamisch bestanden Marktpreisrisiken durch Investitionen sowohl in aktienorientierten als auch in rentenorientierten Anlagen. Die Bestände in Rententiteln bargen darüber hinaus Zinsänderungsrisiken. Durch Anlagen außerhalb des Euroraums waren im Fondsvermögen auch Fremdwährungsrisiken vorhanden.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus Anteilsverkäufen europäischer und asiatischer Aktienfonds sowie aus Geschäften auf europäische Futures. Die größten Verluste resultierten aus Geschäften auf europäische, deutsche und britische Futures.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

In den vergangenen zwölf Monaten erzielte der UniStrategie: Dynamisch einen Wertzuwachs in Höhe von 3,18 Prozent (nach BVI-Methode).

Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile - Gliederung nach Land/Region		
Luxemburg	87.198.528,46	42,97
Großbritannien	41.070.374,44	20,24
Deutschland	23.587.759,85	11,62
Irland	16.384.479,44	8,07
Frankreich	16.341.946,56	8,05
Vereinigte Staaten von Amerika	9.535.054,43	4,70
Summe	194.118.143,18	95,65
2. Derivate	517.346,33	0,25
3. Bankguthaben	8.594.187,01	4,23
4. Sonstige Vermögensgegenstände	2.808,44	0,00
Summe	203.232.484,96	100,13
II. Verbindlichkeiten	-292.729,15	-0,13
III. Fondsvermögen	202.939.755,81	100,00

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		202.510.241,84
1. Steuerabschlag Vorjahr		-949.969,86
2. Mittelzufluss (netto)		-4.915.651,01
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschneidungen	6.945.076,36	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschneidungen	-11.860.727,37	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		1.636.738,84
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		4.658.396,00
Davon nicht realisierte Gewinne	-339.796,72	
Davon nicht realisierte Verluste	2.721.271,72	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		202.939.755,81

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016

	EUR
I. Erträge	
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-15.185,80
2. Erträge aus Investmentanteilen	2.379.859,48
3. Sonstige Erträge	223.067,62
Summe der Erträge	2.587.741,30
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	39.935,39
2. Verwaltungsvergütung	2.809.275,80
3. Sonstige Aufwendungen	425.134,57
Summe der Aufwendungen	3.274.345,76
III. Ordentlicher Nettoertrag	-686.604,46
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	19.543.719,63
2. Realisierte Verluste	-16.580.194,17
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	2.963.525,46
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.276.921,00
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-339.796,72
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	2.721.271,72
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.381.475,00
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	4.658.396,00

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.276.921,00	0,52
2. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	-617.903,72	-0,14
II. Wiederanlage	1.659.017,28	0,38

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2013	208.756.717,73	37,72
30.09.2014	206.987.563,03	42,84
30.09.2015	202.510.241,84	44,77
30.09.2016	202.939.755,81	45,98

Steuerliche Behandlung der Erträge siehe Seite 'Investment und Steuern'.

Die Wertentwicklung des Fonds

Rücknahmepreis EUR	Wertentwicklung in % bei Wiederanlage der Erträge			
	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
45,98	3,14	3,18	23,03	45,33

Quelle: Union Investment, eigene Berechnung, gemäß BVI Methode. Die Tabelle veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Stammdaten des Fonds

UniStrategie: Dynamisch	
Auflegungsdatum	01.03.2000
Fondswährung	EUR
Erstrucknahmepreis (in Fondswährung)	43,69
Ertragsverwendung	Thesaurierend
Anzahl der Anteile	4.413.598
Anteilwert (in Fondswährung)	45,98
Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	3,00
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	1,55
Mindestanlagesumme (in Fondswährung)	-

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.16	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	------------------------------	------------------	-------------------------------------	--	------	-----------------	----------------------------

Investmentanteile

KVG-eigene Investmentanteile

DE000A0M80M2	UniFavorit: Aktien I	ANT	78.701,00	0,00	0,00	EUR	124,7500	9.817.949,75	4,84
DE0009757633	UnInstitutional Euro Covered Bonds 4-6 Years Sustainable	ANT	16.759,00	0,00	0,00	EUR	123,2100	2.064.876,39	1,02
DE000A0RPAP8	UnInstitutional Global High Dividend Equities	ANT	31.951,00	0,00	0,00	EUR	157,8900	5.044.743,39	2,49
DE0009750125	UniJapan	ANT	46.896,00	0,00	24.154,00	EUR	45,4200	2.130.016,32	1,05
Summe der KVG-eigenen Investmentanteile								19.057.585,85	9,40

Gruppeneigene Investmentanteile

LU0115904467	UniEM Global -A-	ANT	14.028,00	0,00	0,00	EUR	75,0500	1.052.801,40	0,52
LU0966118209	UniEuroAnleihen	ANT	121.360,00	0,00	0,00	EUR	56,5400	6.861.694,40	3,38
LU0117073196	UniEuroRenta Corporates -M-	ANT	344,00	344,00	161,00	EUR	11.838,1700	4.072.330,48	2,01
LU0175818722	UnInstitutional Short Term Credit	ANT	261.626,00	0,00	0,00	EUR	46,2600	12.102.818,76	5,96
Summe der gruppeneigenen Investmentanteile								24.089.645,04	11,87

Gruppenfremde Investmentanteile

LU0011963674	Aberdeen Global - Japanese Equity Fund	ANT	414.037,00	0,00	0,00	JPY	423,3707	1.540.687,77	0,76
LU0396315128	Aberdeen Global - Latin America Equitiy I	ANT	648,00	648,00	0,00	USD	3.898,4947	2.248.130,79	1,11
LU1138630998	Absalon - EM Corporate Debt	ANT	279,00	279,00	0,00	EUR	11.065,1100	3.087.165,69	1,52
LU0594339896	Allianz European Micro Cap	ANT	2.200,00	0,00	0,00	EUR	2.059,1700	4.530.174,00	2,23
FR0010655738	Amundi ETF MSCI Nordic UCITS ETF	ANT	5.689,00	0,00	0,00	EUR	314,9300	1.791.636,77	0,88
LU0575255335	Assenagon Alpha Volatility	ANT	1.680,00	1.680,00	0,00	EUR	1.197,7500	2.012.220,00	0,99
IE0085TB9J06	Atlantis International Umbrella Fund - Atlantis Japan Opportunities Fund	ANT	31.205,00	31.205,00	0,00	EUR	34,7180	1.083.375,19	0,53
LU0072462186	BlackRock Global Funds - European Value Fund	ANT	104.654,00	0,00	50.025,00	EUR	60,1300	6.292.845,02	3,10
IE0031574977	Brandes Investment Funds PLC - Brandes European Value Fund	ANT	57.607,00	57.607,00	0,00	EUR	34,5800	1.992.050,06	0,98
LU1432415641	Deutsche Invest I Euro High Yield Corporates RD	ANT	39.845,00	39.845,00	0,00	EUR	102,2700	4.074.948,15	2,01
LU1111643042	Eleva UCITS Fund - Eleva European Selection Fund	ANT	1.995,00	0,00	0,00	EUR	1.027,3700	2.049.603,15	1,01
LU0370217688	Fidicum SICAV Contrarian Value Euroland	ANT	108.336,00	62.641,00	0,00	EUR	45,6400	4.944.455,04	2,44
LU0650958159	Fidelity Active Strategy - Emerging Markets Fund	ANT	21.165,00	0,00	0,00	USD	135,2200	2.546.882,00	1,25
GB0033874768	First State Investments ICVC - Asia Pacific Leaders Fund	ANT	243.717,00	0,00	0,00	GBP	6,3184	1.780.438,77	0,88
IE0086TLWG59	GAM Star Fund Plc. - Cat Bond Fund	ANT	226.845,00	0,00	0,00	EUR	13,1256	2.977.476,73	1,47
LU0242506524	Goldman Sachs Emerging Markets Debt Portfolio	ANT	203.740,00	419.225,00	215.485,00	EUR	20,1700	4.109.435,80	2,02
GB0007494221	Henderson UK Equity Income & Growth Fund	ANT	300.132,00	300.132,00	0,00	GBP	12,4900	4.334.198,96	2,14
IE00883XD802	HERMES ASIA EX-JAPAN EQUITY FUND ¹⁾	ANT	1.461.607,00	680.795,00	0,00	EUR	3,3431	4.886.298,36	2,41
LU0482499141	Invesco Pan European Structured Equity Fund	ANT	500.000,00	0,00	0,00	EUR	15,6600	7.830.000,00	3,86
GB00803KP231	J O Hambro Capital Management UK Umbrella Fund - UK Equity Income Fund	ANT	3.677.690,00	0,00	964.089,00	GBP	1,7880	7.602.855,50	3,75
IE0085L49R51	J O Hambro Capital Management Umbrella Fund plc - Asia ex-Japan Fund	ANT	2.449.940,00	2.449.940,00	0,00	EUR	1,9880	4.870.480,72	2,40
IE0032904330	J O Hambro Capital Management Umbrella Fund Plc. - Euro A Shs Fund	ANT	3.154.910,00	0,00	0,00	EUR	3,3400	10.537.399,40	5,19
LU0985327575	JPMorgan Funds - Europe Dynamic Small Cap Fund	ANT	15.704,00	7.497,00	7.503,00	EUR	143,3300	2.250.854,32	1,11

UniStrategie: Dynamisch

WKN 531412
ISIN DE0005314124

Jahresbericht
01.10.2015 - 30.09.2016

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.16	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
LU0260086037	Jupiter Global Fund - European Growth Mutual Fund	ANT	85.120,00	85.120,00	0,00	EUR 35,1200	2.989.414,40	1,47
LU0489687755	Mandarine Funds - Mandarine Unique Small & Mid Caps Europe	ANT	29,00	14,00	56,00	EUR 78.578,2800	2.278.770,12	1,12
FR0010606814	Mandarine Gestion Mandarine Valeur	ANT	91,00	46,00	18,00	EUR 68.522,6500	6.235.561,15	3,07
LU0289523259	Melchior Selected Trust - European Opportunities Fund	ANT	17.354,00	17.354,00	0,00	EUR 215,7812	3.744.667,29	1,85
LU0994402526	Merrill Lynch Investment Solutions - Enhanced Volatility Premium Fund	ANT	9.820,00	0,00	0,00	EUR 110,2700	1.082.851,40	0,53
LU0333226826	Merrill Lynch Investment Solutions - Marshall Wace Tops UCITS Fund	ANT	33.756,00	0,00	0,00	EUR 137,8300	4.652.589,48	2,29
FR0007078811	Metropole Gestion Metropole Selection	ANT	11.286,00	7.615,00	0,00	EUR 534,8200	6.035.978,52	2,97
IE0002921975	Metzler European Smaller Companies	ANT	9.440,00	4.413,00	4.391,00	EUR 245,9200	2.321.484,80	1,14
IE00B12VW904	Neuberger Berman High Yield Bond Fund/Ireland	ANT	249.445,00	518.916,00	269.471,00	EUR 16,4000	4.090.898,00	2,02
LU0141799097	Nordea 1 SICAV - European High Yield Bond Fund	ANT	123.770,00	123.770,00	0,00	EUR 32,8000	4.059.656,00	2,00
IE00BWZMLD48	Odey European Focus Fund	ANT	298.474,00	0,00	118.333,00	EUR 17,1400	5.115.844,36	2,52
LU0170991672	Pictet Funds - Global Emerging Debt	ANT	14.760,00	14.760,00	0,00	EUR 278,1200	4.105.051,20	2,02
LU0326949186	Schroder International Selection Fund - Asian Total Return	ANT	27.989,00	0,00	5.724,00	USD 234,0415	5.829.480,77	2,87
LU0329573587	Threadneedle Lux - Pan European Small Cap Opportunities	ANT	40.778,00	28.332,00	60.979,00	EUR 37,0800	1.512.048,24	0,75
IE00B6TYHG95	Wellington Management Funds Ireland Plc. - Wellington Strategic European Equity Fund	ANT	363.869,00	0,00	0,00	EUR 20,7300	7.543.004,37	3,72
Summe der gruppenfremden Investmentanteile							150.970.912,29	74,38
Summe der Anteile an Investmentanteilen							194.118.143,18	95,65
Summe Wertpapiervermögen							194.118.143,18	95,65

Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)

Devisen-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Terminkontrakte auf Währung

Euro Currency Future Dezember 2016	CME	GBP	Anzahl 33	4.168,40	0,00
Euro Currency Future Dezember 2016	CME	USD	Anzahl -187	-52.004,54	-0,02
Euro/CHF Currency Future Dezember 2016	CME	CHF	Anzahl -51	28.035,48	0,01
Kandischer Dollar Currency Future Dezember 2016	CME	CAD	Anzahl -10	2.897,51	0,00
Summe der Devisen-Derivate				-16.903,15	-0,01

Aktienindex-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Aktienindex-Terminkontrakte

CME E-Mini S&P 500 Index Future Dezember 2016	CME	USD	Anzahl 133	188.073,28	0,09
DAX Performance-Index Future Dezember 2016	EUX	EUR	Anzahl 16	90.350,00	0,05
EUREX Dow Jones EURO STOXX 50 Index Future Dezember 2016	EUX	EUR	Anzahl -275	24.151,85	0,01
FTSE 100 Index Future Dezember 2016	LIF	GBP	Anzahl -52	-120.846,34	-0,06
MINI MSCI EM (NYSE) Index Future (NYSE) Dezember 2016	CME	USD	Anzahl 149	-112.282,57	-0,06
S&P/Toronto Stock Exchange 60 Index Future Dezember 2016	MON	CAD	Anzahl 15	24.886,57	0,01
STOXX Europe 600 Price Index (EUR) Future Dezember 2016	EUX	EUR	Anzahl -355	-27.938,50	-0,01
Swiss Market Index Future Dezember 2016	EUX	CHF	Anzahl 96	-81.527,73	-0,04

Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktienindices

Call on Euro Stoxx 50 Dezember 2016/3.150,00	EUX		Anzahl 1.100	EUR 39,0000	429.000,00	0,21
Call on S&P 500 Index Dezember 2016/2.250,00	CBO		Anzahl 200	USD 10,6000	188.662,45	0,09
Summe der Aktienindex-Derivate				602.529,01	0,29	

Zins-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Zins-Terminkontrakte

EUX 10 YR Euro-OAT Future Dezember 2016	EUX	EUR	3.700.000	12.480,47	0,01
EUX 10YR Euro-Bund Future Dezember 2016	EUX	EUR	5.800.000	24.940,00	0,01

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.16	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Optionsrechte									
	Put on Euro Bund 10 Year Future November 2016/163,00	EUX EUR	Anzahl 240			EUR	0,3900	-105.700,00	-0,05
Summe der Zins-Derivate								-68.279,53	-0,03
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds									
Bankguthaben 1)									
EUR-Bankguthaben bei:									
	DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	EUR	1.582.863,92				1.582.863,92	0,78	
	Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	2.155.378,35				2.155.378,35	1,06	
	Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CAD	511.032,15				346.063,62	0,17	
	Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CHF	583.826,20				536.013,77	0,26	
	Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	HKD	83.431,57				9.573,22	0,00	
	Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	JPY	2.917.260,39				25.640,70	0,01	
	Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	MXN	285.329,63				13.121,56	0,01	
	Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	NZD	49.790,31				32.230,91	0,02	
	Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	RUB	17.891,71				253,25	0,00	
	Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	TRY	3.063,61				908,68	0,00	
	Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD	4.373.170,91				3.891.760,18	1,92	
	Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	ZAR	5.851,94				378,85	0,00	
Summe der Bankguthaben								8.594.187,01	4,23
Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								8.594.187,01	4,23
Sonstige Vermögensgegenstände									
	Forderungen aus Anteilsatz	EUR	2.808,44				2.808,44	0,00	
Summe sonstige Vermögensgegenstände								2.808,44	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten									
	Verbindlichkeiten aus Anteilsatz	EUR	-22.983,94				-22.983,94	-0,01	
	Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-269.745,21				-269.745,21	-0,12	
Summe sonstige Verbindlichkeiten								-292.729,15	-0,13
Fondsvermögen								202.939.755,81	100,00
Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.									
	Anteilwert					EUR	45,98		
	Umlaufende Anteile					STK	4.413.598,00		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									
								95,65	
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									
								0,25	

1) Diese Vermögensgegenstände dienen ganz oder teilweise als Sicherheit für Derivategeschäfte.

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 30.09.2016 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 30.09.2016
Devisenkurse	Kurse per 30.09.2016

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Britisches Pfund	GBP	0,864900 = 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,446100 = 1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	HKD	8,715100 = 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	113,774600 = 1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	CAD	1,476700 = 1 Euro (EUR)
Mexikanischer Peso	MXN	21,745100 = 1 Euro (EUR)
Neue Türkische Lira	TRY	3,371500 = 1 Euro (EUR)
Neuseeländischer Dollar	NZD	1,544800 = 1 Euro (EUR)
Russischer Rubel	RUB	70,648400 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	9,626500 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,089200 = 1 Euro (EUR)
Südafrikanischer Rand	ZAR	15,446600 = 1 Euro (EUR)
Ungarischer Forint	HUF	308,910000 = 1 Euro (EUR)

US Amerikanischer Dollar USD 1,123700 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

A) Wertpapierhandel

A Amtlicher Börsenhandel
M Organisierte Markt
X Nicht notierte Wertpapiere

B) Terminbörse

CBO Chicago Board Options Exchange
CME Chicago Mercantile Exchange
EUX EUREX, Frankfurt
LIF London Int. Financial Futures Exchange (LIFFE)
MON Montreal Stock Exchange

C) OTC

Over the counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugänge zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Geldmarktfonds					
KVG-eigene Geldmarktfonds					
DE0009750133	UnionGeldmarktFonds	ANT		88.368,00	88.368,00
Gruppenfremde Geldmarktfonds					
LU1110566418	Allianz Enhanced Short Term Euro	ANT		3.769,00	8.446,00
FR0000978371	AXA IM Euro Liquidity	ANT		83,00	134,00
Investmentanteile					
KVG-eigene Investmentanteile					
DE000A1C81J5	UniInstitutional Euro Reserve Plus	ANT		59.906,00	59.906,00
Gruppeneigene Investmentanteile					
LU0168092178	UniEuroKapital Corporates -A-	ANT		0,00	48.387,00
LU1088284630	UniInstitutional CoCo Bonds FCP	ANT		0,00	21.723,00
LU0262776809	UniOpti4	ANT		113.686,00	113.686,00
LU0126314995	UniValueFonds: Europa A	ANT		0,00	53.511,00
Gruppenfremde Investmentanteile					
LU0235308482	Alken Fund SICAV - European Opportunities	ANT		0,00	17.040,00
LU0840958002	Allianz US Ultra Micro Cap	ANT		0,00	1.649,00
DE000A0NEKQ8	Aramea Rendite Plus	ANT		0,00	11.200,00
IE00B0555800	Argonaut Pan European Alpha Fund	ANT		0,00	934.498,00
LU0990655838	Assenagon Credit SubDebt and CoCo	ANT		0,00	1.018,00
LU0194345913	AXA IM Fixed Income Investment Strategies - US Short Duration High Yield	ANT		12.826,00	12.826,00
IE00B3VHWQ03	GLG Investments VI Plc. - European Alpha Alternative UCITS	ANT		0,00	19.323,00
IE0032523478	iShares Euro Corporate Bond Large Cap UCITS ETF	ANT		29.547,00	29.547,00
IE00B4PY7Y77	iShs II-\$High Yd Corp Bd UC.ETF	ANT		22.739,00	22.739,00
IE00B66F4759	iShs-EO High Yd Corp. Bd UCITS	ANT		58.761,00	58.761,00
IE00B435PM67	J O Hambro Capital Management Umbrella Fund plc - Asia ex-Japan Fund	ANT		0,00	3.977.858,00
IE00B241FC99	Legg Mason Global Funds Plc. - ClearBridge U.S. Aggressive Growth Fund	ANT		0,00	14.695,00
IE00B2328T07	Legg Mason Global Funds PLC - Royce US Small Cap Opportunity Fund	ANT		21.507,00	21.507,00
LU0475887237	Nordea 1 SICAV - US Corporate Bond Fund	ANT		0,00	350.030,00
LU0255798018	Pictet - Emerging Local Currency Debt	ANT		14.865,00	14.865,00
IE00B6VHBN16	PIMCO Funds Global Investors Series Plc. - Capital Securities Fund	ANT		0,00	188.409,00
IE00B3XXRP09	Vanguard Fds-S&P 500 UCITS ETF	ANT		0,00	248.086,00

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------	------------------	--------------------	-----------------------

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Terminkontrakte auf Währung

Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) GBP/EUR Devisenkurs	GBP	9.701
Basiswert(e) JPY/EUR Devisenkurs	JPY	483.624

Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) CAD/EUR Devisenkurs	CAD	5.517
Basiswert(e) CHF/EUR Devisenkurs	CHF	16.455
Basiswert(e) USD/EUR Devisenkurs	USD	117.623

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) Chicago Board Options Exchange SPX Volatility Index	USD	4.699
Basiswert(e) CME E-Mini S&P 500 Index	USD	97.751
Basiswert(e) CME Nasdaq 100 E-Mini Index	USD	5.349
Basiswert(e) DAX Performance-Index	EUR	46.088
Basiswert(e) E-Mini S&P 500 Index	USD	9.287
Basiswert(e) EUREX EURO STOXX 50 Dividend Index	EUR	904
Basiswert(e) EUREX EURO STOXX 50 Index	EUR	122.451
Basiswert(e) EUREX STOXX 600 Automobiles & Parts Index	EUR	2.064
Basiswert(e) EUREX STOXX 600 Price Index	EUR	24.806
Basiswert(e) FTSE 100 Index	GBP	7.469
Basiswert(e) MINI MSCI EM (NYSE) Index	USD	16.377
Basiswert(e) Nikkei 225 USD Denominated Stock Average Index	USD	4.967
Basiswert(e) S&P/Toronto Stock Exchange 60 Index	CAD	7.036
Basiswert(e) STOXX Europe 600 Price Index	EUR	8.952
Basiswert(e) Stoxx 600 Banks Future Dezember 2016	EUR	6.108
Basiswert(e) Stoxx 600 Banks Future Juni 2016	EUR	3.975
Basiswert(e) Stoxx 600 Banks Future September 2016	EUR	11.745
Basiswert(e) Stoxx 600 Basic Resources Future Juni 2016	EUR	4.844
Basiswert(e) Stoxx 600 Basic Resources Future September 2016	EUR	1.971
Basiswert(e) STOXX 600 Basic Resources Index	EUR	5.105
Basiswert(e) STOXX 600 Oil & Gas Index	EUR	5.023
Basiswert(e) Stoxx 600 Oil&Gas Future Juni 2016	EUR	3.968
Basiswert(e) Stoxx 600 Oil&Gas Future September 2016	EUR	3.920
Basiswert(e) Swiss Market Index	CHF	19.506
Basiswert(e) The Russell 2000 Mini Index	USD	25.830

Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) EUREX EURO STOXX 50 Index	EUR	27.852
Basiswert(e) EUREX STOXX Small 200 Index	EUR	12.122
Basiswert(e) FTSE 100 Index	GBP	9.432
Basiswert(e) FTSE 250 Index	GBP	10.799
Basiswert(e) MINI MSCI EM (NYSE) Index	USD	2.202
Basiswert(e) STOXX Europe 600 Price Index	EUR	35.928
Basiswert(e) STOXX 600 Basic Resources Index	EUR	2.104

Zins-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) Synth. Anleihe Italien, Republik v.09(2019)	EUR	12.410
Basiswert(e) Synth. Anleihe 10YR Bundesanleihe 6%	EUR	77.773
Basiswert(e) Synth. Anleihe 10YR französische Bundesanleihe 6% Perp.	EUR	17.841
Basiswert(e) Synth. Anleihe 10YR US T-Bond Note	USD	28.233
Basiswert(e) Synth. Anleihe 30YR Bundesanleihe 4% (Euro-BUXL)	EUR	4.076

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Devisenterminkontrakte (Verkauf)					
Verkauf von Devisen auf Termin					
USD		EUR	5.506		
Devisenterminkontrakte (Kauf)					
Kauf von Devisen auf Termin					
USD		EUR	5.509		
Optionsrechte					
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate					
Optionsrechte auf Aktienindices					
Gekaufte Kontrakte (Call)					
	Basiswert(e) Chicago Board Options Exchange SPX Volatility Index, DAX Performance-Index, Euro Stoxx 50, EUR S&P 500 Index		1.949		
Verkaufte Kontrakte (Call)					
	Basiswert(e) S&P 500 Index	EUR	110		
Verkaufte Kontrakte (Put)					
	Basiswert(e) Euro Stoxx 50	EUR	383		
Optionsrechte auf Devisen-Derivate					
Optionsrechte auf Devisen					
Verkaufte Kontrakte (Call)					
	Call on EUR/GBP Mai 2016/0,841	EUR	10		
	Call on EUR/USD April 2016/1,165	EUR	7		
	Call on EUR/USD Juni 2016/1,185	EUR	7		
	Call on EUR/USD Mai 2016/1,1680	EUR	8		

Sonstige Erläuterungen

Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016 für Rechnung der von der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 5,58 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 3.306.275.349,56 Euro.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 121.717.359,74

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Deutsche Bank AG, Frankfurt
DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	0,00
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		95,65
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,25

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.

Kleinsten potenzieller Risikobetrag: 5,31 %

Größter potenzieller Risikobetrag: 7,51 %

Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 6,38 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

- Monte-Carlo-Simulation

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

- Haltedauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Im Berichtszeitraum erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage nach der Bruttomethode

161,30 %

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Gemäß der Derivateverordnung muss ein Investmentvermögen, das dem qualifizierten Ansatz unterliegt, ein derivatereis Vergleichsvermögen nach § 9 der Derivateverordnung zugeordnet werden, sofern die Grenzauslastung nach § 7 Absatz 1 der Derivateverordnung ermittelt wird. Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens muss den Anlagebedingungen und den Angaben des Verkaufsprospektes und den wesentlichen Anlegerinformationen zu den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Investmentvermögens entsprechen sowie die Anlagegrenzen des Kapitalanlagegesetzbuches mit Ausnahme der Ausstellergrenzen nach den §§ 206 und 207 des Kapitalanlagegesetzbuches einhalten.

Das Vergleichsvermögen setzt sich folgendermaßen zusammen

45% MSCI EUROPE / 22,5% MSCI WORLD ex EUROPE / 12,5% ML EMU Large Cap (EMUL) / 7,5% ML German Gov (G0D0) / 7,5% MSCI EM (EMERGING MARKETS) / 5% JPCash ECU 3M

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure EUR 0,00

Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

n.a.

		Kurswert
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	0,00
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 0,00

Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 0,00

Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	45,98
Umlaufende Anteile	STK	4.413.598,00

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Wertpapier an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

Gesamtkostenquote	2,55 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.10.2015 bis 30.09.2016 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Die Gesamtkostenquote wird zudem in den wesentlichen Anlegerinformationen des Investmentvermögens gemäß § 166 Abs. 5 KAGB unter der Bezeichnung »laufende Kosten« ausgewiesen, wobei dort auch der Ausweis einer Kostenschätzung erfolgen kann. Die geschätzten Kosten können von der hier ausgewiesenen Gesamtkostenquote abweichen. Maßgeblich für die tatsächlich im Berichtszeitraum angefallenen Gesamtkosten sind die Angaben im Jahresbericht.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %
---	--------

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich	EUR	-400.900,14
---	-----	-------------

Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft	16,00 %
--	---------

Davon für die Verwahrstelle	21,50 %
-----------------------------	---------

Davon für Dritte	62,49 %
------------------	---------

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

DE000A0M80M2 UniFavorit: Aktien I (0,70 %)¹⁾
 DE000A0NEKQ8 Aramea Rendite Plus (1,25 %)¹⁾
 DE000A0RPA8 Unilnstitutional Global High Dividend Equities (0,55 %)
 DE000A1C81J5 Unilnstitutional Euro Reserve Plus (0,10 %)
 DE0009750125 UniJapan (1,20 %)¹⁾
 DE0009750133 UnionGeldmarktFonds (0,20 %)¹⁾
 DE0009757633 Unilnstitutional Euro Covered Bonds 4-6 Years Sustainable (0,30 %)
 FR0000978371 AXA IM Euro Liquidity (0,30 %)
 FR0007078811 Metropole Gestion Metropole Selection (1,50 %)
 FR0010606814 Mandarine Gestion Mandarine Valeur (0,60 %)
 FR0010655738 Amundi ETF MSCI Nordic UCITS ETF (0,25 %)
 GB00B03K231 J O Hambro Capital Management UK Umbrella Fund - UK Equity Income Fund (0,75 %)¹⁾
 GB0007494221 Henderson UK Equity Income & Growth Fund (0,75 %)
 GB0033874768 First State Investments ICVC - Asia Pacific Leaders Fund (0,85 %)
 IE00B0WZMLD4 Odey European Focus Fund (1,00 %)
 IE00B0555800 Argonaut Pan European Alpha Fund (0,75 %)
 IE00B12VW904 Neuberger Berman High Yield Bond Fund/Ireland (0,60 %)¹⁾
 IE00B2328T07 Legg Mason Global Funds PLC - Royce US Small Cap Opportunity Fund (0,75 %)
 IE00B241FC99 Legg Mason Global Funds PLC - ClearBridge U.S. Aggressive Growth Fund (0,80 %)
 IE00B3VHWQ03 GLG Investments VI Plc. - European Alpha Alternative UCITS (1,25 %)
 IE00B3XXRP09 Vanguard Fds-S&P 500 UCITS ETF (0,07 %)
 IE00B4PY7Y77 iShs Il-\$High Yd Corp Bd UC.ETF (0,50 %)
 IE00B435PM67 J O Hambro Capital Management Umbrella Fund plc - Asia ex-Japan Fund (0,90 %)
 IE00B5149R51 J O Hambro Capital Management Umbrella Fund plc - Asia ex-Japan Fund (1,50 %)
 IE00B5TB9J06 Atlantis International Umbrella Fund - Atlantis Japan Opportunities Fund (1,50 %)
 IE00B6TLWG59 GAM Star Fund Plc. - Cat Bond Fund (0,95 %)
 IE00B6TYHG95 Wellington Management Funds Ireland Plc. - Wellington Strategic European Equity Fund (0,70 %)
 IE00B6VHBN16 PIMCO Funds Global Investors Series Plc. - Capital Securities Fund (0,79 %)
 IE00B66F4759 iShs-EO High Yd Corp. Bd UCITS (0,50 %)
 IE00B83XD802 HERMES ASIA EX-JAPAN EQUITY FUND (0,75 %)
 IE0002921975 Metzler European Smaller Companies (1,50 %)
 IE0031574977 Brandes Investment Funds PLC - Brandes European Value Fund (0,70 %)
 IE0032523478 iShares Euro Corporate Bond Large Cap UCITS ETF (0,20 %)
 IE0032904330 J O Hambro Capital Management Umbrella Fund Plc. - Euro A Shs Fund (0,75 %)
 LU0011963674 Aberdeen Global - Japanese Equity Fund (1,50 %)¹⁾
 LU0072462186 BlackRock Global Funds - European Value Fund (1,50 %)
 LU0115904467 UniEM Global -A- (1,55 %)¹⁾
 LU0117073196 UniEuroRenta Corporates -M- (0,40 %)¹⁾
 LU0126314995 UniValueFonds: Europa A (1,20 %)¹⁾
 LU0141799097 Nordea 1 SICAV - European High Yield Bond Fund (0,50 %)¹⁾

UniStrategie: Dynamisch

WKN 531412
ISIN DE0005314124

Jahresbericht
01.10.2015 - 30.09.2016

LU0168092178 UniEuroKapital Corporates -A- (0,60 %) ¹⁾
 LU0170991672 Pictet Funds - Global Emerging Debt (0,55 %)
 LU0175818722 UnInstitutional Short Term Credit (0,50 %)
 LU0194345913 AXA IM Fixed Income Investment Strategies - US Short Duration High Yield (0,45 %)
 LU0235308482 Alken Fund SICAV - European Opportunities (1,50 %)
 LU0242506524 Goldman Sachs Emerging Markets Debt Portfolio (0,75 %) ¹⁾
 LU0255798018 Pictet - Emerging Local Currency Debt (0,60 %)
 LU0260086037 Jupiter Global Fund - European Growth Mutual Fund (0,75 %)
 LU0262776809 UniOpt4 (0,30 %)
 LU0289523259 Melchior Selected Trust - European Opportunities Fund (0,85 %)
 LU0326949186 Schroder International Selection Fund - Asian Total Return (1,00 %)
 LU0329573587 Threadneedle Lux - Pan European Small Cap Opportunities (0,85 %)
 LU0333226826 Merrill Lynch Investment Solutions - Marshall Wace Tops UCITS Fund (1,50 %) ¹⁾
 LU0370217688 Fidecum SICAV Contrarian Value Euroland (0,12 %)
 LU0396315128 Aberdeen Global - Latin America Equity I (1,00 %) ¹⁾
 LU0475887237 Nordea 1 SICAV - US Corporate Bond Fund (0,35 %) ¹⁾
 LU0482499141 Invesco Pan European Structured Equity Fund (1,30 %)
 LU0489687755 Mandarin Funds - Mandarin Unique Small & Mid Caps Europe (0,60 %)
 LU0575255335 Assenagon Alpha Volatility (0,80 %)
 LU0594339896 Allianz European Micro Cap (0,88 %)
 LU0650958159 Fidelity Active Strategy - Emerging Markets Fund (1,00 %)
 LU0840958002 Allianz US Ultra Micro Cap (1,00 %) ¹⁾
 LU0966118209 UniEuroAnleihen (0,60 %) ¹⁾
 LU0985327575 JPMorgan Funds - Europe Dynamic Small Cap Fund (0,75 %) ¹⁾
 LU099065838 Assenagon Credit SubDebt and CoCo (0,80 %)
 LU0994402526 Merrill Lynch Investment Solutions - Enhanced Volatility Premium Fund (0,40 %)
 LU1088284630 UnInstitutional CoCo Bonds FCP (0,80 %)
 LU1110566418 Allianz Enhanced Short Term Euro (0,10 %)
 LU1111643042 Eleva UCITS Fund - Eleva European Selection Fund (0,90 %)
 LU1138630998 Absalon - EM Corporate Debt (1,73 %)
 LU1432415641 Deutsche Invest I Euro High Yield Corporates RD (0,35 %)

Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich ²⁾	EUR	223.067,62
Erträge aus Rabattierung/Kick-Back-Zahlungen	EUR	223.067,62
Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich ²⁾	EUR	-400.900,14
Pauschalgebühr	EUR	-400.900,14

In dem Posten Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland werden negative Zinsen, die aus der Führung des Bankkontos resultieren, abgesetzt. Die Führung des Bankkontos bei der Verwahrstelle ist eine gesetzliche Verpflichtung des Investmentvermögens und dient der Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ferner können auch negative Zinsen aus Geldanlagen darin enthalten sein.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):	EUR	251.556,66
--	-----	------------

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Alle Mitarbeiter:

Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.

2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Risk-Taker:

Die Gesamtvergütung für Risk-Taker setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

1) Grundgehalt: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter.

2) Variable Vergütungen Risk-Taker: Die Risk-Taker erhalten neben dem Grundgehalt eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker Modell"

Basis für die Berechnung des Modells ist ein Zielbonus, welcher jährlich neu festgelegt wird. Dieser wird mit dem erreichten Zielerreichungsgrad multipliziert. Der Zielerreichungsgrad generiert sich aus mehrjährigen Kennzahlen, bei denen sowohl das Gesamtergebnis der Union Investment Gruppe (UIG), aber auch die Segmentergebnisse der UIG und die individuelle Leistung des Risk-Taker mit einfließen. Das Vergütungsmodell beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum in die Vergangenheit sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung auf mehrere, mindestens aber drei Jahre. Ein Teil dieser zeitverzögerten Auszahlung ist mit einer Wertentwicklung hinterlegt, welche sich am Unternehmenserfolg bemisst. Ziel dieses Vergütungsmodells ist es, die Risikobereitschaft zu reduzieren, in dem sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen. Die Gesamtvergütung setzt sich demnach additiv aus dem Grundgehalt und der variablen Vergütung zusammen.

Eine jährliche Überprüfung der Berechnung wurde durch den Vergütungsausschuss vorgenommen, es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungssysteme.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	56.000.000,00
Davon feste Vergütung	EUR	34.100.000,00
Davon variable Vergütung ³⁾	EUR	21.900.000,00
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		452
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütung	EUR	0,00

Vergütung gem §101 Abs. 4 KAGB

Gesamtvergütung	EUR	6.800.000,00
davon Geschäftsleiter	EUR	4.100.000,00
davon andere Risk-Taker	EUR	2.700.000,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen ⁴⁾	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Gesamtvergütung in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsleiter und Risk-Taker	EUR	0,00

1) Für diesen Investmentanteil kann eventuell eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden.

2) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.

3) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2015 geflossen sind.

4) Die Kontrollfunktionen sind an die Union Asset Management Holding AG ausgelagert.

- Geschäftsführung -

Vermerk des Abschlussprüfers

An die Union Investment Privatfonds GmbH

Die Union Investment Privatfonds GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens UniStrategie: Dynamisch für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der

Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Eschborn/Frankfurt am Main, 30. November 2016

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Heist
Wirtschaftsprüfer

Eisenhuth
Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Erträge 2015/16

für die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Anteilinhaber

(in Euro je Anteil)

Thesaurierung
UniStrategie: Dynamisch

Zeile	(1) ¹⁾	(2)	(3)
1. Barausschüttung	0,0000	0,0000	0,0000
2. Betrag der Ausschüttung i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 1 a InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
3. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000	0,0000	0,0000
4. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000	0,0000	0,0000
5. Ausgeschüttete Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
6. Ausschüttungsgleiche Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	0,5120	0,5120	0,5120
7. In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene nicht abziehbare Werbungskosten	0,0000	0,0000	0,0000
In dem Betrag der Ausschüttung / ausgeschütteten Erträge und/oder Thesaurierung sind u.a. enthalten:			
8. Dividenden i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG *)	--	--	0,4330
9. Dividenden i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG *)	--	0,0000	--
10. Realisierte Gewinne i.S.d. § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG *)	--	0,0000	0,0000
11. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 a InvStG (Zinsschranke)	--	0,1644	0,1644
12. Steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG in der am 31.12.08 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
13. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
14. Steuerfreie Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist	0,0000	--	--
15. Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0,0000	0,0000	0,0000
16. - Darin enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	--	--	0,0000
17. Steuerpflichtiger Betrag **)	0,5120 ²⁾	0,5120 ²⁾	0,3388 ²⁾
18. Ausländische Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen	0,1242	0,1242	0,1242
19. In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,1238
20. In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
21. Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer)	0,0003	0,0003	0,0003
22. In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0003
23. In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
24. Anrechenbare ausländische Quellensteuer	0,0310	0,0325	0,0325
25. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0323
26. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
27. Fiktive ausländische Quellensteuer	0,0001	0,0003	0,0003
28. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0003
29. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
30. Nach § 34 c Abs. 3 EStG abzugsfähige Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
31. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
32. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
33. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	0,5099 ³⁾	0,5099 ³⁾	0,5099 ³⁾
34. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0021 ⁴⁾	0,0021 ⁴⁾	0,0021 ⁴⁾
35. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4 InvStG soweit in Zeile 33 enthalten	0,4356	0,4356	0,4356
36. Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000	0,0000	0,0000
37. Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer abzüglich erstatteter Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0869	0,0869	0,0869

(1) Privatvermögen (2) Betriebsvermögen/Kapitalgesellschaften (3) Betriebsvermögen/Personengesellschaften

*) Der Ausweis erfolgt in Höhe von 100%.

**) Dividendenerträge und realisierte Veräußerungsgewinne aus Aktien wurden im Falle der Personengesellschaften zu 60% berücksichtigt, für Kapitalgesellschaften wurden sie in voller Höhe als steuerfrei berücksichtigt.

Die ausgewiesene anrechenbare Quellensteuer beinhaltet nicht die fiktive ausländische Quellensteuer. Die ausgewiesenen ausländischen Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen, beinhalten die ausländischen Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer).

Für Kapitalgesellschaften ist zu beachten, dass nach § 8 b Abs. 3, 5 KStG 5% der Veräußerungsgewinne nach § 8 b Abs. 2 KStG bzw. 5% der Erträge nach § 8 b Abs. 1 KStG als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben zu qualifizieren und damit steuerlich hinzuzurechnen sind. Dies ist in der vorliegenden Mitteilung "Besteuerung der Erträge" nicht berücksichtigt.

Die steuerlichen Besonderheiten der §§ 3 Nr. 40 EStG sowie 8 b Abs. 7 und 8 KStG sind auf Anlegerebene zu beachten.

1) Bei Einkünften aus Kapitalvermögen ist ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 1.602,00 für zusammenveranlagte Ehegatten, in anderen Fällen ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 801,00 steuerfrei.

2) Dieser Betrag gilt am 30.09.2016 den Anteilseignern als zugeflossen.

3) Die anrechenbare Kapitalertragsteuer auf ausländische Dividenden, Zinsen sowie sonstige Erträge bzw. entsprechender Solidaritätszuschlag ergeben sich lt. einer Anordnung der Finanzbehörde nicht aus den oben genannten Beträgen, multipliziert mit der Zahl der Anteile des einzelnen Anteilinhabers, sondern wie folgt: Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Anteil - Zeile 33 - multipliziert mit der Zahl der Anteile des einzelnen Anteilinhabers davon 25 v.H. Darauf errechnet sich der Betrag des anzurechnenden Solidaritätszuschlags mit 5,5 v.H. Auf die Steuerbescheinigung der Bank wird verwiesen.

4) Die anrechenbare Kapitalertragsteuer auf inländische Kapitalerträge im Sinne des § 43 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 und 1a sowie Satz 2 des Einkommensteuergesetzes und Erträge aus der Vermietung und Verpachtung von im Inland belegenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten sowie ausgeschüttete Gewinne aus privaten Veräußerungsgeschäften mit im Inland belegenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten bzw. entsprechender Solidaritätszuschlag ergeben sich lt. einer Anordnung der Finanzbehörde nicht aus den oben genannten Beträgen, multipliziert mit der Zahl der Anteile des einzelnen Anteilinhabers, sondern wie folgt: Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Anteil - Zeile 34 - multipliziert mit der Zahl der Anteile des einzelnen Anteilinhabers davon 25 v.H. Daraus errechnet sich der Betrag des anzurechnenden Solidaritätszuschlags mit 5,5 v.H. Auf die Steuerbescheinigung der Bank wird verwiesen.

Die steuerliche Behandlung von Investmentanteilen bei Privatanlegern (Steuerinländer)

Körperschaftsteuer

Deutsche Aktiengesellschaften zahlen auf ihren Gewinn Körperschaftsteuer. Die Gewinnausschüttungen von Kapitalgesellschaften in Form von Dividenden sind daher bereits mit Körperschaftsteuer belastet. Hierbei handelt es sich um eine Definitivbelastung, d.h. eine Anrechnung der Steuer beim Anleger ist nicht möglich.

Halbeinkünfteverfahren und Teileinkünfteverfahren

Nach Einführung der Abgeltungsteuer im Zuge der Unternehmensteuerreform 2008 ist das Halb- bzw. Teileinkünfteverfahren für Privatanleger nicht mehr anwendbar. Bei diesen unterliegen Dividenden und Veräußerungsgewinne prinzipiell nunmehr in vollem Umfang der Besteuerung zum grundsätzlich abgeltenden Steuersatz von 25 Prozent zuzüglich Solidaritätszuschlag hierauf in Höhe von 5,5 Prozent (siehe „Solidaritätszuschlag“) und ggf. Kirchensteuer.

Kapitalertragsteuer auf Zinsen und zinsähnliche Erträge

Zinserträge unterliegen in Deutschland der Kapitalertragsteuer in Form der Abgeltungsteuer (AGS). Der Steuersatz beträgt im Falle der Depotverwahrung und bei Eigenverwahrung 25 Prozent zuzüglich Solidaritätszuschlag hierauf in Höhe von 5,5 Prozent (siehe „Solidaritätszuschlag“) und ggf. Kirchensteuer.

Freibeträge

Im Zuge der Einführung der Abgeltungsteuer wurden die bisher geltenden Freibeträge (Sparerfreibetrag und Werbungskostenpauschbetrag) im so genannten „Sparerpauschbetrag“ zusammengefasst. Dieser beträgt bei Ledigen 801 Euro und bei Verheirateten 1.602 Euro. Die Abzugsfähigkeit der tatsächlichen Werbungskosten für die betroffenen Einkünfte aus Kapitalvermögen ist hiermit grundsätzlich abgeholten.

Mit einem Freistellungsauftrag (FSA) können Anteilscheininhaber (innerhalb der Freibeträge) den Abzug von Kapitalertragsteuer (AGS) vermeiden. Bei Vorlage einer NV-Bescheinigung wird unabhängig von der Höhe der Kapitalerträge generell keine Abgeltungsteuer (AGS) einbehalten. Diese Regelungen betreffen auch die steuerpflichtigen Zinserträge aus Investmentanteilen. Im Falle der Eigenverwahrung von Investmentanteilen wird in jedem Fall Abgeltungsteuer abgezogen.

Auch auf den so genannten Zwischengewinn ist beim Verkauf oder der Rückgabe von Investmentanteilen Kapitalertragsteuer (AGS) zu entrichten. Zwischengewinne sind die im Rücknahmepreis enthaltenen Zinsen und Zinsansprüche sowie

zinsähnlichen Erträge, die im laufenden Geschäftsjahr des Sondervermögens angefallen sind. Der Zwischengewinn beim Verkauf oder bei der Rückgabe von Anteilscheinen wird den Kapitalerträgen zugerechnet und unterliegt dem Kapitalertragsteuerabzug in Form der Abgeltungsteuer (AGS).

Solidaritätszuschlag

Seit dem 1. Januar 1995 wird in der Bundesrepublik Deutschland ein Solidaritätszuschlag in Höhe von derzeit 5,5 Prozent zur Einkommen- und Körperschaftsteuer erhoben. Soweit Ausschüttungen bzw. Thesaurierungen aus Investmentanteilen dem Kapitalertragsteuerabzug unterliegen, ist die einbehaltene Kapitalertragsteuer Bemessungsgrundlage für den Solidaritätszuschlag. Das Bundesverfassungsgericht hat durch Beschluss vom 8. September 2010 (Az. 2 BvL 3/10) eine Vorlage des FG Niedersachsen, in dem dieses die Verfassungsmäßigkeit des Solidaritätszuschlags angezweifelt hatte, als unzulässig zurückgewiesen.

Verwahrung im UnionDepot

Inhaber von Anteilen ausschüttender Sondervermögen im UnionDepot können bei rechtzeitiger Vorlage eines ordnungsgemäß ausgefüllten Freistellungsauftrags (innerhalb der Freibeträge) oder bei rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung den Abzug von Kapitalertragsteuer (AGS) vermeiden. Bei Thesaurierungen stellt das Sondervermögen den depotführenden Stellen die Kapitalertragsteuer nebst den maximal anfallenden Zuschlagsteuern (Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer) zur Verfügung. Die depotführenden Stellen nehmen den Steuerabzug wie im Ausschüttungsfall unter Berücksichtigung der persönlichen Verhältnisse der Anleger vor, so dass insbesondere ggf. die Kirchensteuer abgeführt werden kann. Soweit das Sondervermögen den depotführenden Stellen Beträge zur Verfügung gestellt hat, die nicht abgeführt werden müssen, erfolgt eine Erstattung. Bei Vorlage einer NV-Bescheinigung erfolgt unabhängig von der Höhe der Kapitalerträge eine Erstattung. Bei Vorlage eines Freistellungsauftrages erfolgt dies innerhalb der Freibeträge. Unabhängig davon werden die Beträge in voller Höhe in der Steuerbescheinigung, dem Depotauszug und der Ertragsgutschrift ausgewiesen.

Bei einer Verwahrung von Investmentanteilen im UnionEuroDepot und im UnionSchweizDepot wird bei in Deutschland aufgelegten thesaurierenden Sondervermögen von den depotführenden Stellen Kapitalertragsteuer (AGS) auf Zinserträge einbehalten.

Kapitalertragsteuer auf in- und ausländische Dividenden

Dividendenerträge der Sondervermögen unterliegen der Kapitalertragsteuer (AGS). Der Steuersatz beträgt 25 Prozent. Die einbehaltene Kapitalertragsteuer (AGS) ist Bemessungsgrundlage für die Erhebung des Solidaritätszuschlags in Höhe von derzeit 5,5 Prozent (siehe „Solidaritätszuschlag“) und ggf. der Kirchensteuer.

Verwahrung im UnionDepot

Für Inhaber von UnionDepots werden die Beträge in der Steuerbescheinigung, dem Depotauszug und der Ertragsgutschrift ausgewiesen. Bei rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung bzw. bei Vorliegen eines Freistellungsauftrages (innerhalb der Freibeträge) wird die Kapitalertragsteuer ganz oder teilweise erstattet bzw. gutgeschrieben. Bei Nachweis der Ausländereigenschaft bzw. bei in der Bundesrepublik Deutschland beschränkt steuerpflichtigen Anteilscheinhabern ist keine Erstattung der inländischen Dividendenanteile möglich. Die Erstattung richtet sich insoweit nach den entsprechenden Doppelbesteuerungsabkommen (DBA). In diesem Fall muss der Anleger einen entsprechenden Antrag beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) in Bonn stellen.

Auch bei im UnionEuroDepot und im UnionSchweizDepot verwahrten Anteilen wird die Kapitalertragsteuer auf inländische Dividenden nicht erstattet.

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C 377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH Urteils vom 28. Oktober 2009 I R 27/08 beim Aktiengewinn (\"STEKO Rechtsprechung\")“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment im UnionDepot erfolgt automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds wieder angelegt.

Bei Thesaurierungen stellt der Fonds den depotführenden Stellen die Kapitalertragsteuer nebst den maximal anfallenden Zuschlagsteuern (Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer) zur Verfügung. Die depotführenden Stellen nehmen den Steuerabzug wie im Ausschüttungsfall unter Berücksichtigung der persönlichen Verhältnisse der Anleger vor, so dass insbesondere ggf. die Kirchensteuer abgeführt werden kann. Soweit der Fonds den depotführenden Stellen Beträge zur Verfügung gestellt hat, die nicht abgeführt werden müssen, erfolgt eine Erstattung.

Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder Thesaurierung kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur für Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.

UnionEuroDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment im UnionEuroDepot erfolgt automatisch eine Wiederanlage der Erträge. Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds wieder angelegt.

UnionSchweizDepot

Werden die Anteile im UnionSchweizDepot verwahrt, so werden die ausgeschütteten Erträge dem Euro-Kontokorrent des Anlegers gut geschrieben. Seit dem 1. Januar 2014 erfolgt hier keine Wiederanlage der Erträge mehr.

Wiederanlage im Bankdepot und bei Eigenverwahrung

Für im Bankdepot und sich in Eigenverwahrung befindliche ausschüttende Fonds von Union Investment, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern werden dem Anleger direkt ausgeschüttet. Die Ausschüttung kann der Anleger im Bankdepot und bei Eigenverwahrung vergünstigt innerhalb einer bestimmten Frist wieder anlegen.

Folgende Rabattsätze und Fristen gelten:

- bis zu 3,0 Prozent bei Wiederanlage in Aktienfonds, Mischfonds und Offenen Immobilienfonds,
- bis zu 1,5 Prozent bei Wiederanlage in Rentenfonds,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.

Als Eigenverwahrer können Sie die Ertragscheine grundsätzlich kostenlos bei unseren Vertriebs- und Zahlstellen einlösen. Durch Vermittlung aller Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie anderer Kreditinstitute können Sie die Ertragscheine gegen eine Gebühr einlösen lassen. Union Investment hat die Ausgabe von so genannten effektiven Stücken in der Zwischenzeit jedoch eingestellt und empfiehlt Ihnen, in Ihrem Besitz befindliche effektive Stücke in ein Wertpapierdepot einzuliefern.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon (069) 2567-0

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:
EUR 238,270 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2015)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der Union Asset Management Holding AG, Frankfurt am Main)

Jens Wilhelm
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes der Union Asset Management Holding AG, Frankfurt am Main)

Prof. Stefan Mittnik, Ph.D.
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)
Ludwig-Maximilians-Universität München

Geschäftsführer

Dr. Frank Engels
Giovanni Gay
Dr. Daniel Günnewig
Björn Jesch
Klaus Riester

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A., Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Service Bank AG, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Austria GmbH.

Jens Wilhelm ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Quoniam Asset Management GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate Austria AG.

Herr Professor Stefan Mittnik ist unabhängiges Mitglied im Aufsichtsrat der Union Investment Institutional GmbH.

Giovanni Gay ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der attrax S.A., stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A. und Vorsitzender des Aufsichtsrates der VR Consultingpartner GmbH.

Dr. Daniel Günnewig ist Mitglied des Vorstands der R+V Pensionsfonds AG.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Vertriebs- und Zahlstellen in der Bundesrepublik Deutschland:

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

sowie die der vorgenannten genossenschaftlichen Zentralbank angeschlossenen Kreditinstitute.

Vertriebs- und Zahlstelle in Österreich:

VOLKSBANK WIEN AG
Schottengasse 10
A-1010 Wien

Verwahrstelle

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 3.646 Millionen

Eigenmittel:
EUR 16.555 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2015)

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Mergenthalerallee 3-5
65760 Eschborn

Stand: 30. September 2016,
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 58998-6060
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:
privatkunden.union-investment.de